

# DIE FREIHEIT DES WORTES UND VERFOLGTE SCHRIFTSTELLER

## UNTERDRÜCKTE STIMMEN – GERETTETE STIMMEN

In vielen Ländern wird das Recht auf freie Meinungsäußerung eingeschränkt, die Freiheit des Wortes und die Kreativität werden unterdrückt.

Anhand von 15 Beispielen will diese Ausstellung Gesicht und Stimme von Autoren und Autorinnen sein, die weltweit unter verschiedensten Formen dieser Unterdrückung leiden.

Es werden drei Kategorien unterschieden:

### Symbolische Fälle.

Personen, deren Situation in vielen Nachrichten um alle Welt gegangen ist. Die Beurteilung dieser Vorgänge – und ihre Verurteilung – war unumstritten.

### Aktuelle Fälle.

Menschen, die heute verfolgt werden, weil sie Korruption, Machtmissbrauch und die Verletzung elementarer Menschenrechte anprangern.

### Zuflucht.

Autorinnen und Autoren, die im Ausland – im Exil – Zuflucht gefunden haben, weil sie in ihrer Heimat nicht ungehindert schreiben und veröffentlichen konnten.

## DIE FREIHEIT DES WORTES WELTWEIT

### Vorbemerkung

Die Informationen auf dieser Weltkarte sind vom Writers in Prison Committee des International PEN in ihrem halbjährlichen Bericht über verfolgte Schriftstellerinnen und Schriftsteller zusammengestellt worden. Bei den Angaben wird hier leider nicht unterschieden, um welche Art der Unterdrückung (Drohungen, Haft oder gar Mord) es sich handelt. Auch die vielen Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Journalistinnen und Journalisten, die unfreiwillig im Exil zu leben gezwungen sind, werden auf der Weltkarte der Unfreiheit des Wortes nicht aufgeführt.

